

2016-01-15

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum am 29.11.2012

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Städtisches Klinikum Dessau, Konferenzraum der
Verwaltungsdirektion, Auenweg 38, 06847 Dessau-
Roßlau

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die **Vorsitzende des Betriebsausschusses** begrüßt die Mitglieder und Gäste des Ausschusses, stellt die form- und fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest. Sie schlägt in Anbetracht dessen, dass die Sitzung des Aufsichtsrates MVZ bereits um 16:55 Uhr beendet war und der Betriebsausschuss planmäßig erst um 17:30 Uhr beginne vor, mit dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Betriebsausschusses zu beginnen, um die Zeit bis dahin zu überbrücken und somit die Rechte der Öffentlichkeit auf Teilnahme am Ausschuss zu wahren.

Dagegen werden keine Einwände vorgebracht. Die Tagesordnungspunkte 6. und 7. des nichtöffentlichen Teils werden vorgezogen. Nichtöffentlichkeit ist hergestellt.

4 Beschlussfassung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung werden keine Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

Die Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung in der redaktionell geänderten Form zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

9/0/0 – einstimmig beschlossen

5 Genehmigung der Niederschriften vom 19.09.2012 und 10.10.2012

Zu den Niederschriften der Sitzungen vom 19.09.2012 und 10.10.2012 werden keine Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche vorgebracht. Den Niederschriften wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Niederschrift vom 19.09.2012:	8/0/1 – mehrheitlich beschlossen
Niederschrift vom 10.10.2012:	8/0/1 – mehrheitlich beschlossen

6 Öffentliche Beschlussfassungen

6.1 Wirtschaftsplan 2013 des Städtischen Klinikums Dessau Vorlage: DR/BV/346/2012/I-SKD

Frau Dornfeld erläutert den Wirtschaftsplan 2013 des Städtischen Klinikums Dessau inhaltlich.

Herr Giese-Rehm nimmt Bezug auf die Darstellung der Personalausgaben. Hier sei abzulesen, dass es in diesem Jahr einen Überhang von 45 Stellen gebe. Im nächsten Jahr soll sich diese Differenz zum geplanten Ist per 30.06. etwas verringern. Besonders aufgefallen sei, dass man 1/5tel nach Planung zu hoch liege im Bereich Gruppe II. Weiterhin sei ihm aufgefallen, dass die Position Ausbildungsvergütungen unter Plan liege. Er erbittet zu diesen Punkten erläuternde Ausführungen.

Herr Dr. Dyrna erklärt, dass er auf Einzelheiten momentan nicht eingehen wolle, da dieser Bereich derzeit überarbeitet werde. Man beschäftige sich bereits seit geraumer Zeit mit einer Aktualisierung des vorhandenen Stellenplanes. Ziel sei die komplette Neuberechnung und damit verbunden die Umsetzung notwendiger Umstrukturierungen im Hause, d. h. ohne weiteren Stellenaufwuchs. Er sagte entsprechend des Wunsches von Herrn Giese-Rehm zu, im laufenden Jahr über den aktuellen Stand zu berichten. In Bezug auf die Position Ausbildungsvergütung erklärt **Frau Dornfeld**, dass die Untererfüllung per 30.06. i. E. darin begründet sei, dass es zwei Klassen von Krankenpflegeschülern gebe. Die eine Klasse beginne im April mit der Ausbildung und die zweite Klasse im Oktober, so dass die Oktoberklasse per 30.06. nicht einbezogen werden könne.

Frau Nußbeck formuliert an dieser Stelle den Prüfauftrag für die Betriebsleitung des Städtischen Klinikums, die Abweichungen im Personal detailliert darzustellen und nachzureichen. **Herr Dr. Zagrodnick** sagt dies zu und erklärt, dass nach Abschluss der Überarbeitung des Stellenplanes, s. E. spätestens zum 30.06.2013, aktuelle Zahlen vorliegen werden.

Herr Dr. Neubert nimmt Bezug auf die Anlage 1, Seite 11, und erbittet Erläuterungen zur Darstellung der TV-Ärzte/VKA. **Herr Dr. Dyrna** erläutert, dass hinter den Vergütungsgruppen I die Assistenzärzte, II die Fachärzte, III die Oberärzte und IV die leitenden Oberärzte stehen.

Herr Giese-Rehm nimmt nochmals Bezug auf die Personalplanung und führt aus, dass er sich erinnere, dass es zurückliegend einen drastischen Personalabbau im Pflegebereich gab, woraus sich eine Reihe von Schwierigkeiten im Pflegebereich

ergab. Nach seiner persönlichen Erfahrung und Wahrnehmung sei die Besetzung im Pflegebereich durchaus auskömmlich, jedoch auch nicht zu gut bemessen. Er wolle einfach nur noch einmal daran erinnern und darauf hinweisen, dass dies bei den betroffenen Patienten immer subjektiv wahrgenommen werde.

Weitere Anfragen und/oder Wortmeldungen werden nicht vorgebracht. Die **Ausschussvorsitzende** stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

9/0/0 – einstimmig beschlossen

7 Öffentliche Anfragen und Informationen

Herr Dr. Dyrna bedankt sich an dieser Stelle für die zurückliegende gute Zusammenarbeit. Er als Verwaltungsdirektor schätze besonders die objektive Diskussion zu den verschiedenen Themen. **Herr Dr. Zagrodnick** schließt sich den Worten an. Auch er schätze die konstruktive und vertrauensvolle Atmosphäre, die das Klinikum in die Lage versetze, Projekte schnell bis zum Ende bringen zu können. Auch **Frau Nußbeck** bedankt sich sowohl bei den Ausschussmitgliedern als auch bei der Klinikleitung für die zurückliegende gute Zusammenarbeit.

Herr Dr. Zagrodnick nimmt abschließend Bezug auf die Ausschreibung der Chefarztstelle der Neurochirurgie. Das Bewerbungsverfahren sollte so schnell wie möglich erfolgen. Eine Besetzung der Stelle soll zum 01.08.2013 erfolgen. Sollte es notwendig sein, im Januar bereits einen Beschluss fassen zu müssen, könnte eine Sonder Sitzung des Betriebsausschusses erforderlich sein. Er würde für diesen Fall rechtzeitig an die Ausschussvorsitzende herantreten.

Weitere Anfragen und/oder Wortmeldungen werden nicht vorgebracht.

8 Schließung der Sitzung

Die **Ausschussvorsitzende** beendete die Sitzung des Betriebsausschusses um 18:00 Uhr.

Dessau-Roßlau, 16.01.16

